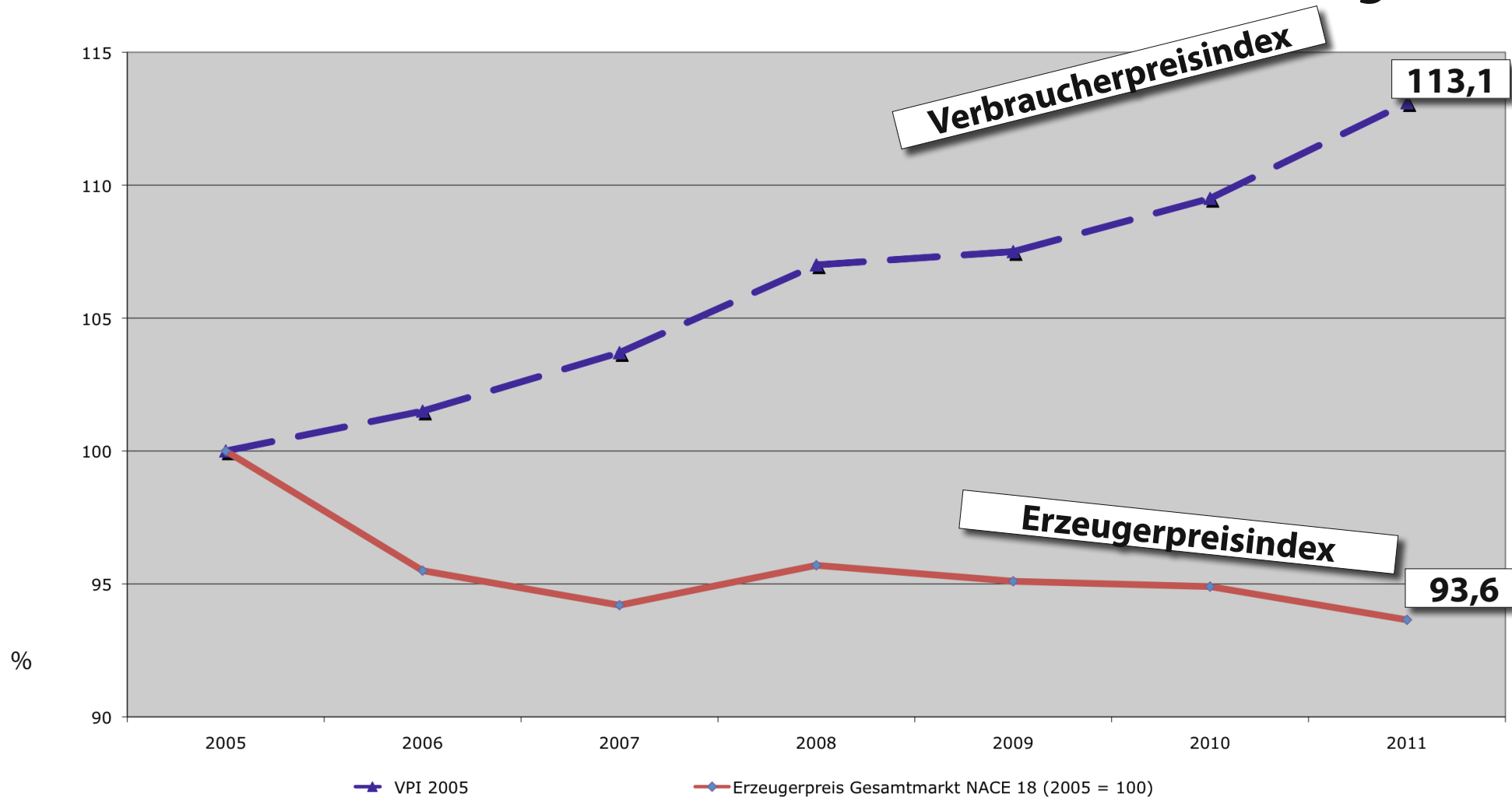


Alles wird teurer, nur Druckereien bekommen weniger!



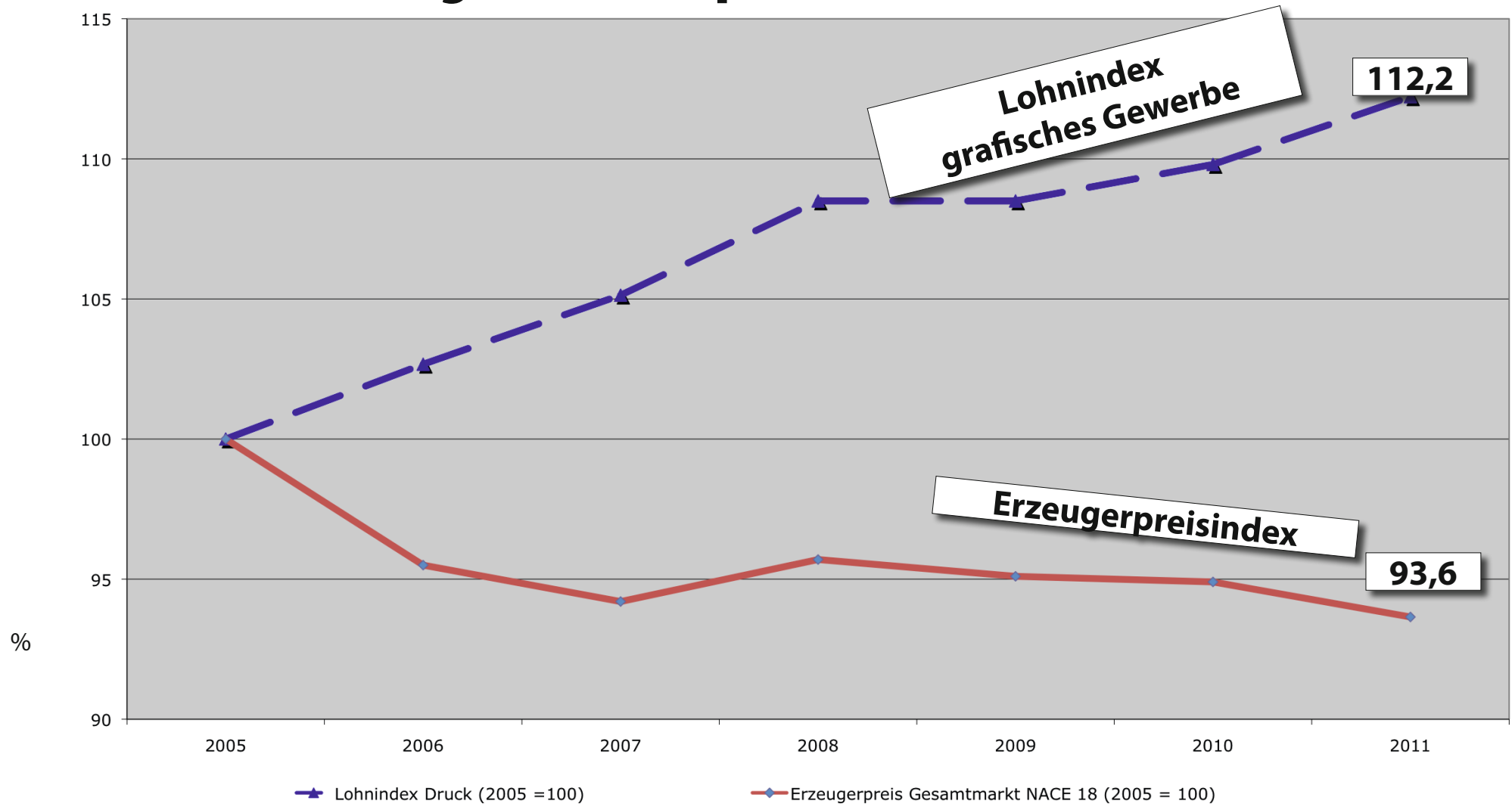
Quelle: Statistik Austria, 2005 = 100 %
Erzeugerpreis für 2011: Durchschnitt von Jänner bis November

Der **Verbraucherpreisindex** zeigt, dass die Preise aufgrund der Inflation laufend steigen.
Der **Erzeugerpreisindex** zeigt, dass Druckereien weniger für ihre Leistung erhalten.

Für einen zeitgemäßen Kollektivvertrag!
Gemeinsam Arbeitsplätze der österreichischen Druckbranche sichern!



Lohnkosten steigen, Marktpreise sinken!



Quelle: Statistik Austria, 2005 = 100 %
Erzeugerpreis für 2011: Durchschnitt von Jänner bis November

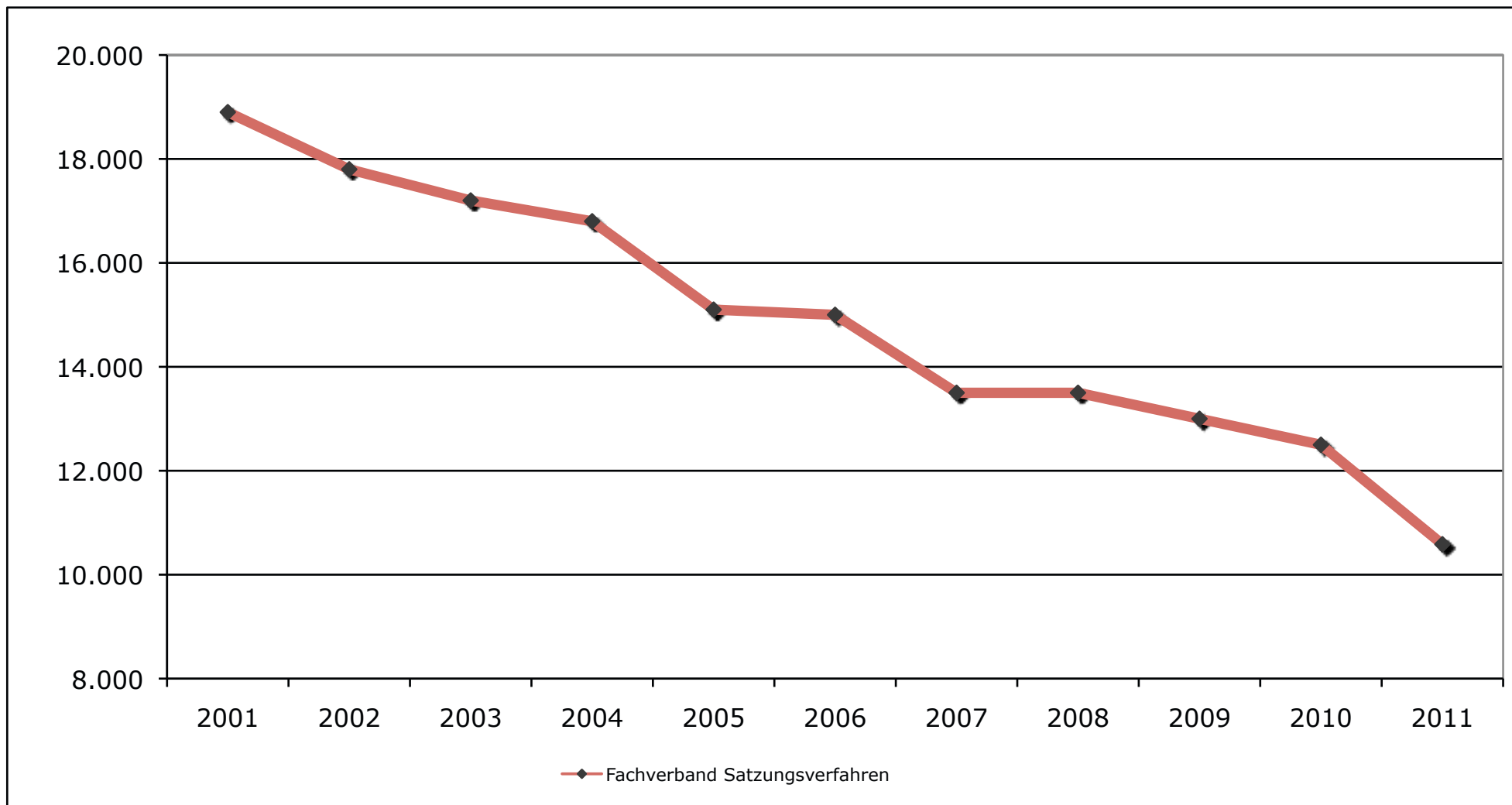
Der **Lohnindex** zeigt die Erhöhung der Personalkosten in der Druckbranche.
Der **Erzeugerpreisindex** zeigt, dass Druckereien weniger für ihre Leistung erhalten.

Für einen zeitgemäßen Kollektivvertrag!
Gemeinsam Arbeitsplätze der österreichischen Druckbranche sichern!



Verband
Druck & Medientechnik
Österreich

Österreichs Druckbranche schrumpft!



Von 2001 bis 2011 hat die Druckbranche in Österreich 44 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verloren. Wenn der Kollektivvertrag nicht reformiert wird, droht der Verlust von vielen weiteren Arbeitsplätzen.

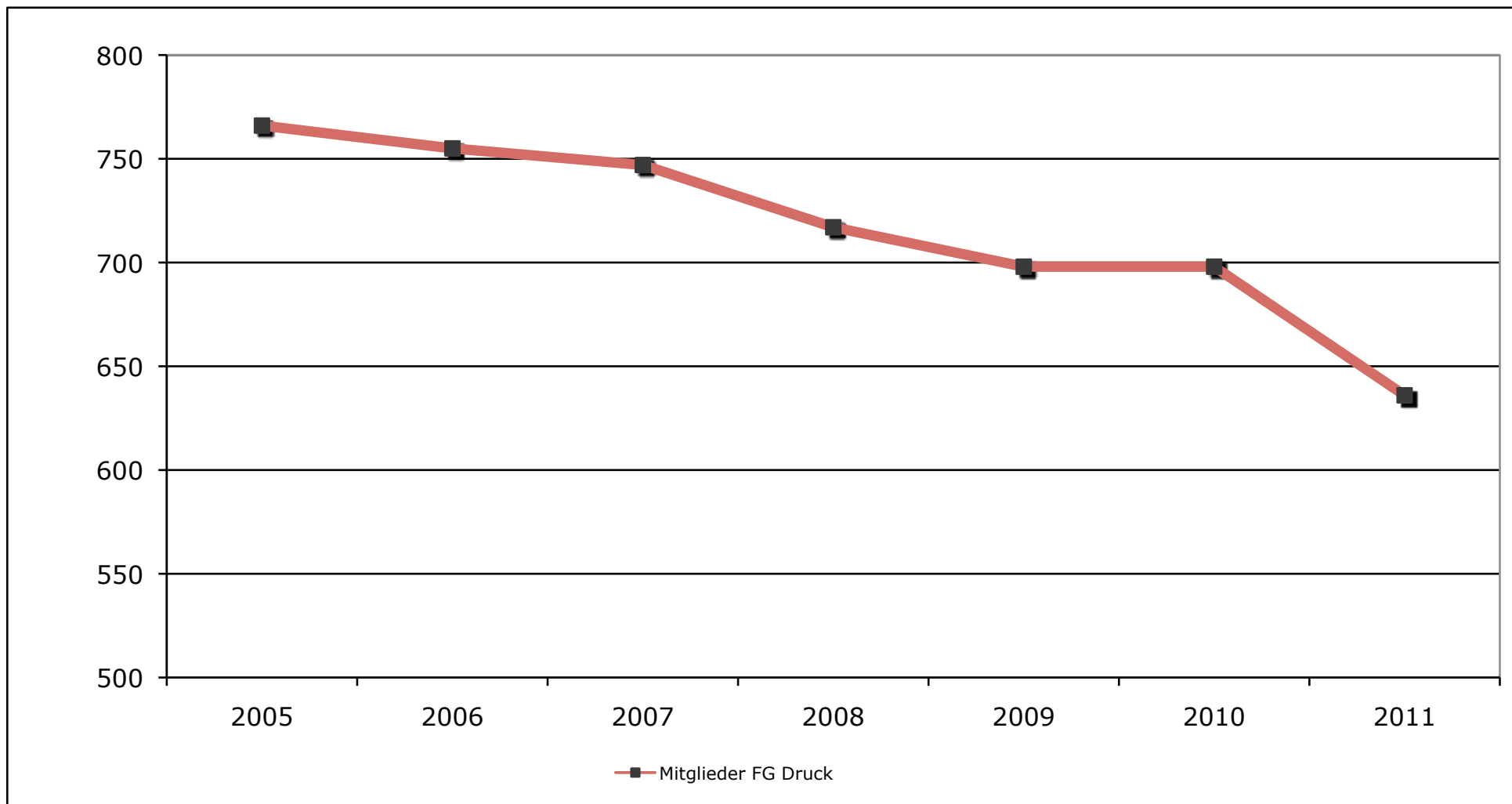
Für einen zeitgemäßen Kollektivvertrag!

Gemeinsam Arbeitsplätze der österreichischen Druckbranche sichern!



Verband
Druck & Medientechnik
Österreich

Österreichs Druckbranche schrumpft!



Quelle: Fachverband; Erhebung Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer für das Satzungsverfahren.

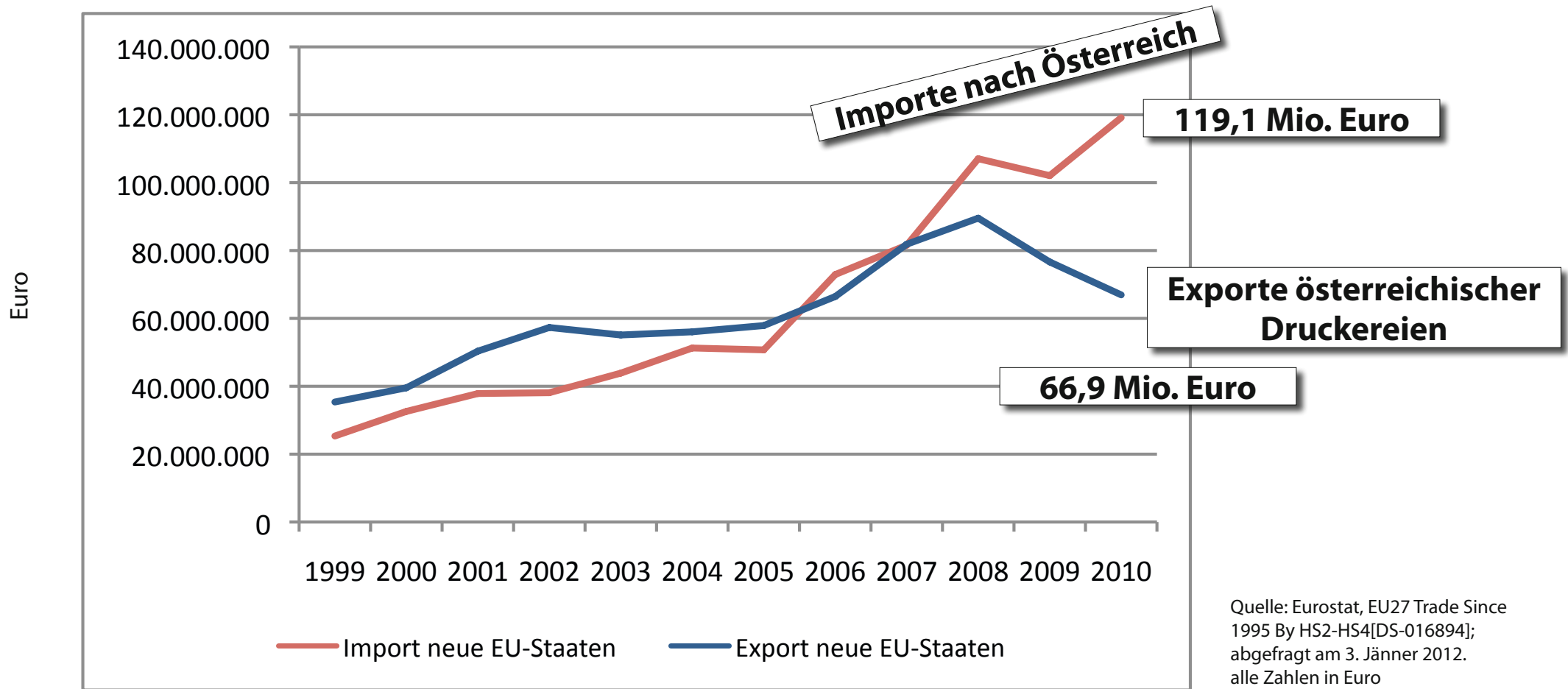
Von 2005 bis 2011 hat die Druckbranche in Österreich 130 Betriebe verloren.
Wenn der Kollektivvertrag nicht reformiert wird, droht der Verlust von vielen weiteren Arbeitsplätzen.

Für einen zeitgemäßen Kollektivvertrag!
Gemeinsam Arbeitsplätze der österreichischen Druckbranche sichern!



Verband
Druck & Medientechnik
Österreich

Importe gefährden den Druckstandort Österreich!



Die Importe aus den neuen EU-Beitrittsländern (dem ehemaligen „Ostblock“) sind in den letzten Jahren explodiert und gefährden den Druckstandort Österreich.

Für einen zeitgemäßen Kollektivvertrag!
Gemeinsam Arbeitsplätze der österreichischen Druckbranche sichern!

Österreichs Druckereien sind derzeit selbst gegenüber Deutschland chancenlos!

	Deutschland 2010	Österreich 2010
Umsatz in Mio. Euro	12.749	1.809
Umsatz je Beschäftigtem in 1.000 Euro	165	148
Anzahl der Beschäftigten	77.123	10.460
Brutto-Lohn- /Gehaltssumme in Mio. Euro	2.754	417
Brutto-Lohn- /Gehaltssumme pro Beschäftigtem	35.709	40.059

Deutschland ist der größte und wichtigste Referenzmarkt für Österreichs Druckereien.
Im direkten Vergleich hat **Österreichs Druckbranche die deutlich schlechteren Zahlen!**

Der Umsatz pro Beschäftigtem/Beschäftigter ist in Deutschland um 11,5 % höher als in Österreich.

Die Lohn- und Gehaltssumme je Beschäftigtem ist in Österreich um 12,2 % höher als in Deutschland.

Der **Unterschied** wird von Jahr zu Jahr **größer!**

**Für einen zeitgemäßen Kollektivvertrag!
Gemeinsam Arbeitsplätze der österreichischen Druckbranche sichern!**

Quellen:

Deutschland: Statistisches Bundesamt;
Berechnungen Bundesverband Druck und
Medien bvdm.org/Zahlen (Juni 2011)
Österreich: Zahlen der NACE 18.1;
Berechnung Verband Druck & Medientechnik

Alle Zahlen auf Basis abgesetzte Produktion.

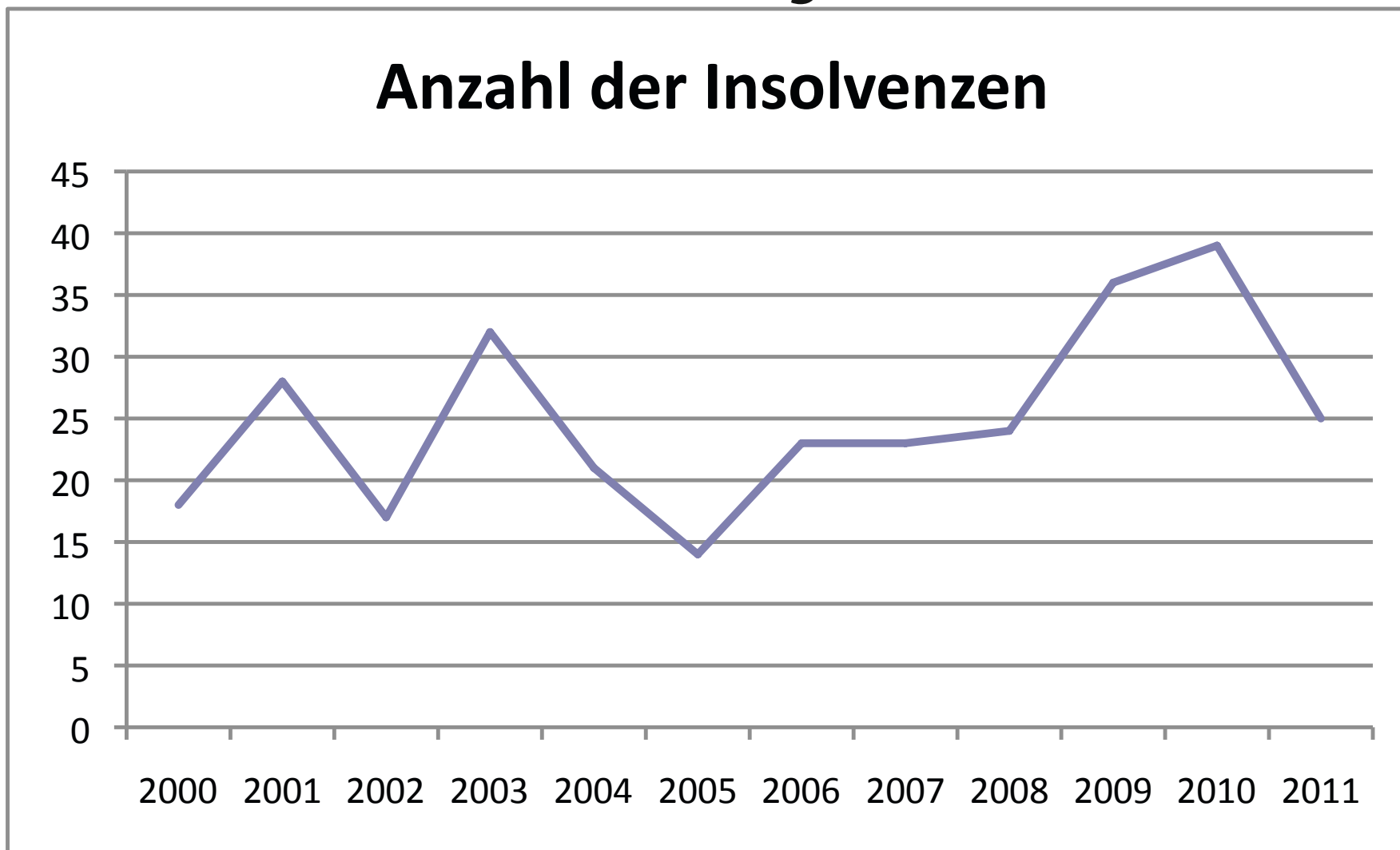
Datenbasis

Deutschland: Betriebe mit 50 und mehr
Beschäftigten;
Österreich: Betriebe mit 10 und mehr
Beschäftigten.



Verband
Druck & Medientechnik
Österreich

Österreichs Druckereien sind gefährdet!



Allein im Jahr 2011 sind 25 von 636 Druckereien insolvent geworden. Das entspricht etwa 4 % der Druckereien in Österreich.

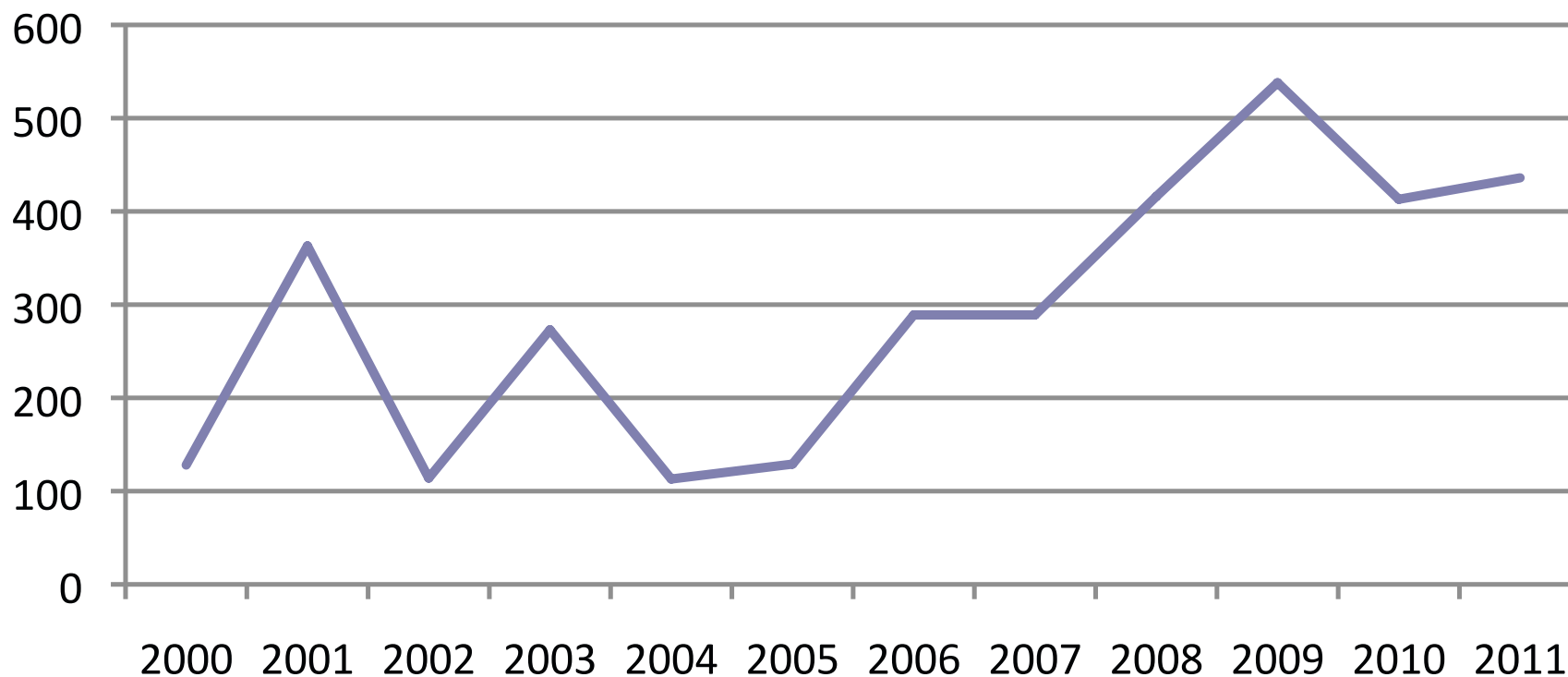
Für einen zeitgemäßen Kollektivvertrag!
Gemeinsam Arbeitsplätze der österreichischen Druckbranche sichern!



*Verband
Druck & Medientechnik
Österreich*

Österreichs Druckereien sind gefährdet!

Von Insolvenzen betroffene MitarbeiterInnen



Quelle: KSV

Allein im Jahr 2011 waren 436 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Druckbranche von einer Insolvenz betroffen.

Für einen zeitgemäßen Kollektivvertrag!

Gemeinsam Arbeitsplätze der österreichischen Druckbranche sichern!



Verband
Druck & Medientechnik
Österreich

Österreich ist im Bereich Export das Schlusslicht in Europa!

	2010
1. Deutschland	2.449.814.873
2. Vereinigtes Königreich	1.294.797.387
3. Italien	773.935.032
4. Niederlande	372.965.145
5. Tschechische Republik	339.173.259
6. Polen	312.188.392
7. Spanien	157.150.994
8. Slowakei	69.926.066
9. Malta	69.432.996
10. Estland	65.219.583
11. Belgien	64.571.323
12. Slowenien	45.064.550
13. Litauen	41.946.358
14. Lettland	26.358.491
15. Finnland	-17.280.230
16. Ungarn	-19.583.975
17. Bulgarien	-25.915.400
18. Zypern	-36.988.774
19. Luxemburg	-59.926.223
20. Griechenland	-63.190.022
21. Schweden	-76.841.681
22. Rumänien	-93.753.402
23. Portugal	-147.577.925
24. Dänemark	-152.543.705
25. Irland	-210.758.365
26. Frankreich	-294.107.874
27. Österreich	-446.739.245

Die **Außenhandelsstatistik** für Druckerzeugnisse zeigt die Differenz zwischen Exporten und Importen in Euro.

Positive Zahlen bedeuten,
dass mehr exportiert wird als importiert.

Negative Zahlen bedeuten,
dass mehr importiert wird als exportiert!

Im europäischen Vergleich ist Österreich
Exportschlusslicht!

Quelle: Eurostat, EU27 Trade Since 1995 By HS2-HS4[DS-016894];
abgefragt am 3. Jänner 2012.
alle Zahlen in Euro

**Für einen zeitgemäßen Kollektivvertrag!
Gemeinsam Arbeitsplätze der österreichischen Druckbranche sichern!**



Verband
Druck & Medientechnik
Österreich